

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2013

St. Franziskus-Hospital Ahlen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 06.01.2015 um 13:25 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung

Das St. Franziskus-Hospital Ahlen

Unsere Geschichte

Das St. Franziskus-Hospital in Ahlen ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit aktuell 307 Betten. Von der Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Ahlen wurde es in den Jahren 1927/ 1928 erbaut, als „eines der allermodernsten und vollkommensten in ganz Westfalen“, wie es in einem zeitgenössischen Pressebericht heißt. Wenig später ging das Krankenhaus in Caritas-Trägerschaft über. Eine erste umfassende bauliche Erweiterung des Hauses fand 1955 statt. Die traditionsreichen Gebäudeteile des Krankenhauses, außen im alten Baustil erhalten, sind heute von Grund auf saniert und modern ausgestattet. 1984 wurde eine separate Kinderklinik im Bungalowstil errichtet.

1995 folgte ein großzügiger neuer Bettentrakt mit einem wesentlich verbesserten Raumangebot für Patienten, Pflegende und Ärzte. Der 2006 eröffnete neue Eingangsbereich hat unter anderem die neue Krankenhauskapelle und die neue Cafeteria aufgenommen. Damit schafft er neue räumliche Möglichkeiten im Inneren des Gebäudes.

Unsere Struktur

Das Krankenhaus verfügt über folgende Hauptfachabteilungen:

- Innere Medizin (mit den Schwerpunkten Pneumologie/ Kardiologie sowie Gastroenterologie/ Diabetologie)
- Chirurgie (Allgemein-, Visceral- und Thoraxchirurgie sowie Unfallchirurgie und Orthopädie)
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Kinder- und Jugendmedizin
- Neurologie

sowie Anästhesie und Intensivmedizin.

Hinzu kommt eine Belegabteilung für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde. Dem Krankenhaus angegliedert sind eine Praxis für Radiologie und Nuklearmedizin sowie eine Physiotherapeutische Praxis.

Unser Anspruch

Hohe Qualität in der Medizin, in Pflege und im Management ist unser Ziel. Darum bemühen wir uns täglich in allen Bereichen des Krankenhauses. Immer wieder stellen wir uns dabei auf den Prüfstand, arbeiten an Verbesserungspotenzialen und bauen unsere Stärken weiter aus. Maßstab unseres Handelns ist das Wohl der Patienten, die sich uns anvertrauen. Orientierung gibt uns dabei insbesondere unser gemeinsam entwickeltes, christlich basiertes Leitbild. Für die Umsetzung dieses Leitbildes bedienen wir uns der Methoden des umfassenden Qualitätsmanagements. Wir arbeiten auf vielen Ebenen am kontinuierlichen Verbesserungsprozess, dem wir uns in unterschiedlichen Zertifizierungen stellen - allen voran den Verfahren nach DIN ISO 9001:2008 und proCum Cert. Auch unser Endoprothetik- und Hernienzentrum sind zertifiziert.

Unser Träger

Das St. Franziskus-Hospital Ahlen hat die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Alleingesellschafterin ist die St. Franziskus-Stiftung in Münster.

Die St. Franziskus-Stiftung Münster ist ein katholischer Krankenhausverbund in Nordwestdeutschland. Sie trägt Verantwortung für Akut- und drei Fachkrankenhäuser sowie Behinderten- und Senioreneinrichtungen im Münsterland, am Niederrhein, im Ruhrgebiet und im Land Bremen. Darüber hinaus hält sie mittelbar Beteiligungen an ambulanten

Rehabilitationszentren, Pflegediensten und Hospizen. Das Kerngeschäft wird unterstützt durch gewerbliche Gesellschaften in den Bereichen Logistik und Facility Management.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Herrn Verwaltungsdirektor Winfried Mertens, Herrn Pflegedirektor Werner Messink sowie die Ärztlichen Direktoren Herr Dr. Norbert-Wolfgang Müller und Herr Dr. Thomas Haug, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Christoph Münstermann	Qualitätsmanagement	02382 858 190	02382 858 119	christoph.muenstermann@sfh-ahlen.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Jürgen Ribbert-Elias	Qualitätsmanagement	02382 858 693	02382 858 119	ribbert-elias@sfh-ahlen.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.sfh-ahlen.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260550961

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

St. Franziskus-Hospital Ahlen

Robert-Koch-Str. 55

59227 Ahlen

Telefon:

02382 / 858 - 0

Fax:

02382 / 858 - 119

E-Mail:

info@sfh-ahlen.de

Internet:

<http://www.sfh-ahlen.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Thomas	Haug	Ärztlicher Direktor	02382 / 858 - 307		
Dr.	Norbert-Wolfgang	Müller	Ärztlicher Direktor	02382 / 858 - 300		

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Werner	Messink	Pflegedirektor	02382 / 858 - 609		

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Winfried	Mertens	Verwaltungsdirektor	02382 / 858 - 604		

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

St. Franziskus-Hospital Ahlen gmbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:

Akademisches Lehrkrankenhaus der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP55	Audiometrie/Hördiagnostik	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP69	Eigenblutspende	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP36	Säuglingspflegekurse	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP43	Stillberatung	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Z.B. vegetarische und muslimische Kost		
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM65	Hotelleistungen			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM50	Kinderbetreuung			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag		
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM18	Telefon am Bett	1,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL02	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB16	Diätassistent und Diätassistentin	
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

307 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

13106

Teilstationäre Fallzahl:

0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	72,9 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	36,4 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	122,3 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	31,3 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	5,4 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	18 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	2 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP06	Erzieher und Erzieherin	1	
SP54	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin	1	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	2	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,9	

A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen	1 Personen	Externes Institut ist beauftragt
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	7 Personen	1 Person pro Fachabteilung
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	2 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	12 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Dr. Thomas Haug

A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Jürgen Ribbert-Elias	Qualitätsmanagement	02382 858 693		ribbert-elias@sfh-ahlen.de		

Titel, Vorname, Nachname:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Christoph Münstermann	Qualitätsmanagement	02382 858 190		christoph.muenstermann@sfh-ahlen.de		

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP		
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät für Nierenersatzverfahren	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung		
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA23	Mammographiegerät	Mammographiegerät		
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten		

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz		

A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden		
Patientenbefragungen	Ja	

Lob- und Beschwerdemanagement	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Einweiserbefragungen	Ja	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel, Vorname, Nachname:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Jürgen Ribbert-Elias		02382 858 693		ribbert-elias@sfh-ahlen.de

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)

B-[1].1 Name [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)]

Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Telefon:

02382 / 858 - 305

Fax:

02382 / 858 - 211

E-Mail:

innere@sfh-ahlen.de

Internet:

<http://www.sfh-ahlen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Norbert-Wolfgang, Müller				
Dr., Volker, Kühlkamp				

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI35	Endoskopie	
VI20	Intensivmedizin	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI27	Spezialsprechstunde	
VN24	Stroke Unit	4 Betten mit entsprechender Ausstattung
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF24	Diätetische Angebote	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

3915

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J44	218	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I50	195	Herzinsuffizienz
I10	181	Essentielle (primäre) Hypertonie
G47	175	Schlafstörungen
K29	159	Gastritis und Duodenitis
J15	146	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
I48	117	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J20	111	Akute Bronchitis
C34	110	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
N39	87	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I21	86	Akuter Myokardinfarkt
A09	85	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J18	78	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
E11	65	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
E86	63	Volumenmangel
K57	60	Divertikulose des Darmes
R55	60	Synkope und Kollaps
I26	58	Lungenembolie
K25	54	Ulcus ventriculi
K56	51	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
M54	50	Rückenschmerzen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K52	49	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
F10	48	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K80	42	Cholelithiasis
D50	41	Eisenmangelanämie
I95	41	Hypotonie
K85	39	Akute Pankreatitis
I80	38	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K59	34	Sonstige funktionelle Darmstörungen
J96	31	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1099	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-710	684	Ganzkörperplethysmographie
1-790	613	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-650	517	Diagnostische Koloskopie
8-930	497	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-714	463	Messung der bronchialen Reaktivität
1-440	433	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
9-401	348	Psychosoziale Interventionen
1-620	320	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-444	197	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-800	189	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-933	178	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
3-056	172	Endosonographie des Pankreas
9-200	166	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-222	150	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-717	144	Einstellung einer nasalen oder oronasalen Überdrucktherapie bei schlafbezogenen Atemstörungen
1-651	142	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-711	142	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
8-390	140	Lagerungsbehandlung
1-843	132	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-452	126	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-225	116	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-513	113	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-430	112	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-055	102	Endosonographie der Gallenwege
8-706	101	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-642	98	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
8-716	97	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-831	97	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-791	94	Kardiorespiratorische Polygraphie

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	568	Diagnostische Koloskopie
5-492	423	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
1-444	401	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	182	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,2 Vollkräfte	257,56578	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	652,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	36,2 Vollkräfte	108,14917	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,8 Vollkräfte	4893,75000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)

B-[2].1 Name [Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)]

Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1500

Telefon:

02382 / 858 - 315

Fax:

02382 / 858 - 308

E-Mail:

chirurgie@sfh-ahlen.de

Internet:

<http://www.sfh-ahlen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Thomas, Haug				
Dr., Frank, Klammer				
Dr., Su Sin, Kim				

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VC00	(„Sonstiges“)	Darmzentrum Lungenzentrum Schilddrüsenzentrum Schwerpunkt Postoperative Schmerztherapie EndoProthetikZentrum Regionales Traumazentrum
VC63	Amputationschirurgie	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC66	Athroskopische Operationen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen	
VC49	Chirurgie der Bewegungsstörungen	
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO15	Fußchirurgie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC11	Lungenchirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC68	Mammachirurgie	
VC59	Mediastinoskopie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernung	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC62	Portimplantation	
VC05	Schrittmachereingriffe	
VO19	Schulterchirurgie	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC14	Speiseröhrenchirurgie	
VC58	Spezialsprechstunde	
VC15	Thorakoskopische Eingriffe	
VC12	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen	
VC24	Tumorchirurgie	
VC69	Verbrennungschirurgie	Keine Versorgung von Schwerbrandverletzten

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF24	Diätetische Angebote	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

B-[2].5 Fallzahlen [Chirurgie (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

2447

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	130	Cholelithiasis
S52	118	Fraktur des Unterarmes
S72	110	Fraktur des Femurs
S06	99	Intrakranielle Verletzung
K35	93	Akute Appendizitis
S82	93	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
M54	80	Rückenschmerzen
K40	77	Hernia inguinalis
M17	76	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
S42	71	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
M16	62	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
L02	55	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S22	52	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
E04	48	Sonstige nichttoxische Struma
K43	48	Hernia ventralis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K56	47	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
S32	45	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M75	37	Schulterläsionen
M23	31	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
L03	29	Phlegmone
S00	29	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
C34	27	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K57	27	Divertikulose des Darmes
L05	25	Pilonidalzyste
M51	25	Sonstige Bandscheibenschäden
T84	24	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
K64	23	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
R10	23	Bauch- und Beckenschmerzen
C78	21	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
S80	21	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-915	568	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
9-401	428	Psychosoziale Interventionen
8-919	357	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-930	282	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-011	257	Intrathekale und intraventrikuläre Applikation von Medikamenten durch Medikamentenpumpen
5-794	230	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-469	205	Andere Operationen am Darm
1-632	180	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-831	173	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-931	162	Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und Osteosynthesematerial
8-144	162	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-800	159	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-932	152	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-511	144	Cholezystektomie
3-225	140	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-790	114	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-98c	109	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-820	107	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-470	103	Appendektomie
1-620	99	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-650	93	Diagnostische Koloskopie
3-200	92	Native Computertomographie des Schädels
5-896	87	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-530	84	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-812	84	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-697	73	Diagnostische Arthroskopie
5-916	73	Temporäre Weichteildeckung
5-983	73	Reoperation
5-069	70	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
8-390	68	Lagerungsbehandlung

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	103	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	50	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-399	46	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-530	31	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-790	25	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-810	21	Arthroskopische Gelenkrevision
1-697	20	Diagnostische Arthroskopie
5-640	14	Operationen am Präputium
5-492	10	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
1-502	8	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-795	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-811	7	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-841	7	Operationen an Bändern der Hand
5-534	6	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-859	6	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-401	5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-788	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
5-038	< 4	Operationen am spinalen Liquorsystem
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-378	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-813	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-843	< 4	Operationen an Muskeln der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	16,8 Vollkräfte	145,65476	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	11 Vollkräfte	222,45454	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ01	Anästhesiologie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ12	Thoraxchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	
ZF44	Sportmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	27,3 Vollkräfte	89,63369	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,8 Vollkräfte	1359,44444	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP15	Stomamanagement	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Neurologie (kopiert von IPQ 2012)

B-[3].1 Name [Neurologie (kopiert von IPQ 2012)]

Neurologie (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2800

Telefon:

02382 / 858 - 773

Fax:

02382 / 858 - 778

E-Mail:

neurologie@sfh-ahlen.de

Internet:

<http://www.sfh-ahlen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Ralf, Köneke	Kommissarischer Leiter			

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Neurologie (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
-----	---	-------------------------

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VN00	(„Sonstiges“)	Diagnostik und Therapie von Synkopen, Diagnostik und Therapie von Schwindelerkrankungen, Diagnostik und Therapie von Kopfschmerzerkrankungen und Migränen, Behandlung von Patienten mit intrathekalen Medikamenten einschil. Pumpenbehandlung
VN09	Betreuung von Patienten und Patientinnen mit Neurostimulatoren zur Hirnstimulation	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Neurologie (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN22	Schlafmedizin	
VN23	Schmerztherapie	
VN24	Stroke Unit	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Neurologie (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF24	Diätetische Angebote	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

B-[3].5 Fallzahlen [Neurologie (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

1632

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	236	Hirnfarkt
G40	151	Epilepsie
G45	99	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
H81	78	Störungen der Vestibularfunktion
G35	54	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G43	47	Migräne
G62	45	Sonstige Polyneuropathien
R55	43	Synkope und Kollaps
G44	39	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G93	36	Sonstige Krankheiten des Gehirns
G51	32	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
M51	31	Sonstige Bandscheibenschäden
I67	28	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
R20	28	Sensibilitätsstörungen der Haut
G20	25	Primäres Parkinson-Syndrom
G41	22	Status epilepticus
I95	22	Hypotonie
I61	21	Intrazerebrale Blutung
S06	19	Intrakranielle Verletzung
M54	18	Rückenschmerzen
F45	17	Somatoforme Störungen
G47	16	Schlafstörungen
G61	16	Polyneuritis
E53	14	Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
E86	14	Volumenmangel
F44	14	Dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
I10	13	Essentielle (primäre) Hypertonie
M50	13	Zervikale Bandscheibenschäden
R42	13	Schwindel und Taumel
M79	12	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	1161	Registrierung evozierter Potentiale
1-207	1116	Elektroenzephalographie (EEG)
3-820	845	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-206	587	Neurographie
1-204	474	Untersuchung des Liquorsystems
3-200	326	Native Computertomographie des Schädels

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-401	279	Psychosoziale Interventionen
3-052	269	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-981	262	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
3-990	229	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
9-320	215	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-930	214	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-220	159	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-266	151	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-632	107	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-802	107	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-440	72	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-390	70	Lagerungsbehandlung
3-203	59	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-790	56	Kardiorespiratorische Polysomnographie
9-200	50	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-710	49	Ganzkörperplethysmographie
8-020	45	Therapeutische Injektion
1-205	40	Elektromyographie (EMG)
1-612	33	Diagnostische Rhinoskopie
1-714	33	Messung der bronchialen Reaktivität
8-171	33	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres
1-610	32	Diagnostische Laryngoskopie
1-791	32	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-823	31	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,7 Vollkräfte	152,52336	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	408,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ42	Neurologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	23,6 Vollkräfte	69,15254	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,4 Vollkräfte	680,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP12	Praxisanleitung	

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[4] Fachabteilung Gynäkologie / Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2012)

B-[4].1 Name [Gynäkologie / Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2012)]

Gynäkologie / Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2400

Telefon:

02382 / 858 - 323

Fax:

02382 / 858 - 322

E-Mail:

gynaekologie@sfh-ahlen.de

Internet:

<http://www.sfh-ahlen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.Dr., Markus, Gantert				
Dr.Dr., Markus, Gantert				

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Gynäkologie / Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Gynäkologie / Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	Pränataldiagnostik in Form von Sonographie und Serologie
VG15	Spezialsprechstunde	Dysplasiesprechstunde
VG16	Urogynäkologie	

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Gynäkologie / Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF24	Diätetische Angebote	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

B-[4].5 Fallzahlen [Gynäkologie / Geburtshilfe (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

2484

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	697	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	139	Dammriss unter der Geburt
O42	97	Vorzeitiger Blasensprung
O34	87	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O80	74	Spontangeburt eines Einlings
O48	67	Übertragene Schwangerschaft
O68	65	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
O63	64	Protrahierte Geburt
D25	62	Leiomyom des Uterus
N83	54	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O21	52	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O60	50	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O99	45	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O36	42	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
N81	41	Genitalprolaps bei der Frau
N92	40	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
O20	38	Blutung in der Frühschwangerschaft
O26	31	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O32	28	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O71	28	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
Q65	28	Angeborene Deformitäten der Hüfte
O41	27	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O75	27	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
D27	26	Gutartige Neubildung des Ovars

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O69	25	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
N70	23	Salpingitis und Oophoritis
O03	21	Spontanabort
O24	21	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O65	21	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
R10	21	Bauch- und Beckenschmerzen

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	775	Registrierung evozierter Potentiale
9-262	771	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
3-05d	765	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
9-260	328	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	327	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
8-910	219	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-749	213	Andere Sectio caesarea
5-740	210	Klassische Sectio caesarea
5-730	187	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-738	93	Episiotomie und Naht
5-683	75	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-704	75	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-728	66	Vakuumentbindung
5-651	60	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	60	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-681	58	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-469	50	Andere Operationen am Darm
5-653	48	Salpingoovariektomie
5-690	48	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-756	45	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
9-261	42	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
1-672	41	Diagnostische Hysteroskopie
1-471	39	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-932	39	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-682	35	Subtotale Uterusexstirpation

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-983	28	Reoperation
5-663	25	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
9-401	24	Psychosoziale Interventionen
5-549	21	Andere Bauchoperationen
5-702	21	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-672	204	Diagnostische Hysteroskopie
5-690	188	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	141	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-472	107	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-671	95	Konisation der Cervix uteri
5-711	29	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
1-694	20	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-870	6	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-651	5	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	5	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-702	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
1-502	4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
5-469	4	Andere Operationen am Darm
5-663	4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-691	4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-758	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-881	< 4	Inzision der Mamma
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,7 Vollkräfte	232,14953	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	414,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
--	------------------	--------	--------------------	------------------------

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6,5 Vollkräfte	382,15384	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	5,8 Vollkräfte	428,27586	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	2484,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	18 Personen	138,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[4].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[5] Fachabteilung Kinderklinik (kopiert von IPQ 2012)

B-[5].1 Name [Kinderklinik (kopiert von IPQ 2012)]

Kinderklinik (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1000

Telefon:

02382 / 858 - 966

Fax:

02382 / 858 - 923

E-Mail:

paediatric@sh-ahlen.de

Internet:

<http://www.sfh-ahlen.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Carsten, Krüger				

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Kinderklinik (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinderklinik (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
-----	---	-------------------------

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinderklinik (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener	
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)	
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen	
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen	
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen	
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen	
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen	
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kinderklinik (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes	
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen	
VK36	Neonatologie	
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin	
VK25	Neugeborenencreening	
VK34	Neuropädiatrie	
VK28	Pädiatrische Psychologie	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VK29	Spezialsprechstunde	Z.B.: Diabetologie Endokrinologie Gastroenterologie Kardiologie Ultraschall Echokardiographie Asthma/Allergologie Epileptologie EEG
VK23	Versorgung von Mehrlingen	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Kinderklinik (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF24	Diätetische Angebote	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

B-[5].5 Fallzahlen [Kinderklinik (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

2241

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A09	181	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A08	152	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
S00	132	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
J20	113	Akute Bronchitis
R10	83	Bauch- und Beckenschmerzen
P07	64	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
J38	59	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
J06	52	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J15	50	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
G40	47	Epilepsie
F10	39	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K59	39	Sonstige funktionelle Darmstörungen
J10	37	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
J18	29	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
E10	28	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
R55	28	Synkope und Kollaps
B34	26	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
J03	26	Akute Tonsillitis
A87	24	Virusmeningitis
P59	24	Neugeborenenikerus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
A04	22	Sonstige bakterielle Darminfektionen
R06	22	Störungen der Atmung
R56	22	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
K21	20	Gastroösophageale Refluxkrankheit
B99	19	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K29	19	Gastritis und Duodenitis
L50	18	Urtikaria
R51	18	Kopfschmerz
J45	17	Asthma bronchiale
R11	17	Übelkeit und Erbrechen

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	310	Elektroenzephalographie (EEG)
1-208	176	Registrierung evozierter Potentiale
1-760	159	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
9-262	125	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
8-010	116	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
1-204	63	Untersuchung des Liquorsystems
8-903	61	(Analgo-)Sedierung
3-820	52	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-632	49	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8-560	46	Lichttherapie
1-440	39	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-710	34	Ganzkörperplethysmographie
8-800	27	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-797	25	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
8-930	25	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-711	24	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
1-900	22	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
1-610	20	Diagnostische Laryngoskopie
1-612	20	Diagnostische Rhinoskopie
3-13e	18	Miktionszystourethrographie
8-984	18	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus
8-390	17	Lagerungsbehandlung
8-706	17	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-444	14	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-650	12	Diagnostische Koloskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-900	12	Intravenöse Anästhesie
3-200	10	Native Computertomographie des Schädels
9-500	10	Patientenschulung
8-720	9	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
1-266	7	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,5 Vollkräfte	213,42857	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,5 Vollkräfte	498,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin	
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	25,5 Vollkräfte	87,88235	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
-----	--	--------------------------

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	
ZP08	Kinästhetik	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[5].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[6] Fachabteilung Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2012)

B-[6].1 Name [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2012)]

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2012)

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2600

Telefon:

02382 / 858 - 0

Fax:

02382 / 858 - 119

E-Mail:

kontakt@hno-ahlen.de

Internet:

http://www.hno-ahlen.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr., Thomas, Mandelkow				Belegarzt
Dr., Nurjan, Satimov				Belegarzt

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2012)	Kommentar / Erläuterung
VH05	Cochlearimplantation	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres	
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres	
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2012)]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF24	Diätetische Angebote	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	

B-[6].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (kopiert von IPQ 2012)]

Vollstationäre Fallzahl:

387

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J32	102	Chronische Sinusitis
J34	79	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
J35	60	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J38	21	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
G47	20	Schlafstörungen
H81	9	Störungen der Vestibularfunktion
H91	9	Sonstiger Hörverlust
M95	9	Sonstige erworbene Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
S02	7	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
J36	6	Peritonsillarabszess
J01	5	Akute Sinusitis
R04	5	Blutung aus den Atemwegen
K11	4	Krankheiten der Speicheldrüsen
B27	< 4	Infektiöse Mononukleose
C01	< 4	Bösartige Neubildung des Zungengrundes
C10	< 4	Bösartige Neubildung des Oropharynx
C32	< 4	Bösartige Neubildung des Larynx
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
G51	< 4	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
H05	< 4	Affektionen der Orbita
J03	< 4	Akute Tonsillitis
J04	< 4	Akute Laryngitis und Tracheitis
J05	< 4	Akute obstruktive Laryngitis [Krupp] und Epiglottitis
J37	< 4	Chronische Laryngitis und Laryngotracheitis
K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
L03	< 4	Phlegmone

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Q67	< 4	Angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten des Kopfes, des Gesichtes, der Wirbelsäule und des Thorax
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-215	445	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-984	223	Mikrochirurgische Technik
5-214	209	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-985	187	Lasertechnik
1-612	162	Diagnostische Rhinoskopie
5-224	115	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen
1-538	114	Biopsie an den Nasennebenhöhlen durch Inzision
1-699	114	Andere diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ
8-506	102	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
5-289	95	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
1-610	78	Diagnostische Laryngoskopie
5-986	73	Minimalinvasive Technik
1-208	50	Registrierung evozierter Potentiale
5-281	48	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-200	31	Parazentese [Myringotomie]
1-549	30	Biopsie am Larynx durch Inzision
1-242	21	Audiometrie
5-294	21	Andere Rekonstruktionen des Pharynx
5-282	15	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-285	14	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-217	13	Plastische Rekonstruktion der äußeren Nase
5-895	11	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-207	7	Elektroenzephalographie (EEG)
5-216	7	Reposition einer Nasenfraktur
5-189	6	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-211	5	Inzision der Nase

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-261	5	Exzision von erkranktem Gewebe einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-262	5	Resektion einer Speicheldrüse
5-401	4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
8-500	4	Tamponade einer Nasenblutung

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	193,50000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF39	Schlafmedizin	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	4 Vollkräfte	96,75000	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	

B-[6].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Das Krankenhaus nimmt am Projekt KliQ® der St. Franziskus-Stiftung Münster teil:
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Klinische Qualitätsindikatoren® (KliQ®)
Ergebnis	Ergebnisse werden krankenhausintern und trägerweit bearbeitet.
Messzeitraum	Die Ergebnismessung erfolgt kontinuierlich (mindestens einmal pro Quartal).
Datenerhebung	Routinedaten
Rechenregeln	Es werden öffentlich zugängliche Rechenregeln genutzt.
Referenzbereiche	Im KliQ®-Projekt werden allgemein zugängliche Referenzwerte genutzt.
Vergleichswerte	Bundesdurchschnitt sowie Vergleichswert aller Krankenhäuser der St. Franziskus-Stiftung Münster.
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	u.a.: <ul style="list-style-type: none">• Aqua-Qualitätsreport 2013• G-IQI Version 4.0• Arbeitsgruppe QR-Check; ein gemeinsames Projekt der Krankenhauszweckverbände in NRW und der Krankenhausgesellschaft NRW

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	36 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	28 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	28 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)